Die Frage der Offenlegung

Heute möchten wir euch eine weitere Quelle von tiefer, mitfühlender Weisheit vorstellen, die den Suchenden, sich nach der Rückkehr in die Lichtheimat sehnenden Sternensaaten wertvolle Impulse, Erkenntnisse und Aufstiegshilfen vermitteln kann. Die Quelle dieser Mitteilungen ist ein hohes Wesen mit dem Namen **Adamu***, dass sich ein hier inkarniertes menschliches Wesen als Kanal ausgesucht hat, um*
„… die vielen Informationen und Weisheiten, die wir gesammelt haben … mit euch zu teilen. Die Liebe nötigt mich, das zu tun. Liebe für die gesamte Menschheit als der Teil von mir, der derzeit mit einem sehr schwierigen, herausfordernden und verwirrenden Spiel befasst ist.“

Wir wissen, dass bei allen Durchgaben aus den höheren Dimensionen die Möglichkeit besteht, dass sich bei der Transformation der Informationen in die tieferen Frequenzen Ungereimtheiten oder Missverständnisse, vielleicht auch persönliche Auffassungen des Kanals einschleichen können, und wir sind deshalb sehr zurückhaltend mit dem Veröffentlichen von Channelings auf dieser Seite. Wenn ich hier trotzdem auf die Mitteilungen von Adamu aufmerksam mache, ist es weil ich denke, dass wohl sehr viele Leserinnen und Leser unserer Seite zu den von Adamu übermittelten Botschaften eine grosse Resonanz verspüren werden. Doch auch wenn dies der Fall ist, muss das nicht bedeuten, dass man dann alle vorgebrachten Aussagen sofort und umfassend versteht oder mit den eigenen ‚Wahrheiten' in Übereinstimmung bringen kann.

Wie bei allen Veröffentlichungen, die wir auf unserer Seite bringen, soll und muss auch bei den Berichten von Adamu jeder Leser für sich individuell entscheiden, was er annehmen kann und wie er die Mitteilungen in den persönlichen Alltag umsetzen kann und will.

Der irdisch/physische Verfasser der Mitteilungen hat sich den Namen Zingdad gegeben (mehr dazu weiter unten). Aus seiner Feder stammen noch weitere Schriften, die teils auf seiner Webseite http://zingdad.com *veröffentlich sind, oder die als e-Book gratis heruntergeladen werden können. Zum ersten dieser Bücher,* ***The Ascension Papers,*** **Book 1**, *schrieb uns kürzlich ein Leser (nachdem wir uns bereits entschieden hatten, diesen Beitrag zu bringen* – welche Synchronizität*): „Ein Buch mit 480 Seiten wie es noch nie geschrieben wurde, liebevoll, authentisch, fesselnd und vielleicht sehr revolutionär fürs Bewusstsein vieler… “. Und zu den Adamu-Botschaften schrieb Michael Tellinger, den wahrscheinlich viele von euch aus seinen Schriften oder Vorträgen kennen, dass es sich bei ihnen um das wichtigste Channeling handelt, dem er begegnet sei…*

Alle Schriften sind in Englisch verfasst, jedoch sind bereits eine Reihe von Botschaften ins Deutsche übersetzt worden. Karla Engemann hat diese Übersetzungen besorgt und mit Einwilligung von Zingdad auf ihrer Seite http://www.klang-weg.de/ veröffentlicht.

Wir bringen hier von Adamus Erläuterungen zu den so genannten ***Offenlegungen*** *einen ersten Teil der Übersetzung von Karla Engemann und verweisen dann für den Rest des Beitrags auf die Originalseite.*

Ausserdem verlinken wir den als Audio-Video auf Youtube veröffentlichten vollständigen Text am Schluss dieses Beitrags.

Adamu spricht durch Zingdad über die Frage der Offenlegung

Anmerkung von Karla Engemann: Vielleicht eine kurze Erklärung von Zingdad selbst zur Entstehung seines inzwischen zum Markenzeichen gewordenen Namens: Beim Einrichten seiner Webseite suchte er zusammen mit seiner Frau nach einem für das Internet passenden Namen. Weil er dabei seinen jungen Dackel „Zing“ auf dem Schoß hatte, scherzte sie und sagte: „Nenn‘ dich doch einfach Zings Papa.“ So entstand aus Zing’s Daddy Zingdad.- Mehr nicht.

Ich bin Zingdad (Arn Allingham) sehr dankbar für seine Zustimmung, die von ihm selbst transkribierten Texte zu den jeweiligen Youtube-Videos zu übersetzen.

Die Einleitung zu diesen Texten befindet sich in einer pdf-Datei*.*

Die Frage der Offenlegung

Ich grüße euch, meine Freunde!

Ich bin Adamu aus der Monaden-Entität der Plejaden-Zivilisation.

Von all den Fragen, die ihr uns, die ihr als „außerirdische“ Intelligenzen festgemacht habt, stellt, hören wir am häufigsten die Frage und ist die Frage mit der höchsten emotionalen Intensität:

„Wann werdet ihr an unserem Himmel erscheinen? Wann werdet ihr auf der Erde landen? Wann wird Offenlegung passieren?“

Diese Fragestellung wird uns so oft vorgelegt, dass ihr es wahrscheinlich müde seid, unsere vagen Antworten zu hören. Entweder das, oder ihr seid durch ein oder mehrere gescheiterte Versprechen unserer Ankunft desillusioniert worden.

So möchte ich dieses Thema jetzt aufgreifen, um ein wenig zur Klärung beizutragen. Es ist Zeit für klare Worte und Ehrlichkeit. Zurückhaltung ist nicht mehr angesagt. Aber um dieses darzulegen, ist es für mich erforderlich, dass ihr meiner Argumentation, wie ich diese Zusammenhänge entwirre, aufmerksam folgt. Das Thema ist leider nicht annähernd so einfach wie ihr denken mögt.

Um es von Anfang an klarzustellen. Es ist nicht nur eine Gruppe von Außerirdischen „da draußen“. Es ist keine Kritik, wenn ich euch sage, dass diese Vorstellung von euch etwas kurzsichtig ist. Es entspricht einfach der Tatsache, dass ihr ein Teilchen des Bewusstseins seid, das sich in die tiefe Dichte inkarniert hat. So ist es natürlich, dass viele Menschen auf der Erde noch nicht einmal an außerirdisches Leben glauben. Und von denen, die es tun, denken die meisten in Bezug auf „Außerirdische“ an eine homogene Gruppe von Aliens. Diejenigen unter euch, deren Denken weiter ausgerichtet ist, könnten sich noch eine Reihe anderer bewohnter Planeten vorstellen, die möglicherweise gelegentlich Schiffe aussenden, die euch heimlich ausspionieren. Nun, die Wahrheit ist in dieser Angelegenheit weitaus komplexer, und ich wage zu sagen, spannender und interessanter als dies.

Die Erde ist einer von unendlich vielen Orten, auf denen Leben existiert. Von dieser Unendlichkeit von Ursprungspunkten aus hat sich wahrhaft eine große Anzahl von Zivilisationen in diesem Universum bis zu dem Punkt hin entwickelt, wo die Grenzen von Raum und Zeit sie nicht länger beschränken. Es gibt viele Methoden, um sich schneller als Licht zu bewegen. Das ist in Wirklichkeit nichts anderes als eine imaginäre Grenze. In der Vergangenheit gab es auf eurem Planeten diejenigen, die sagten, dass die Schallgeschwindigkeit eine unüberwindbare Grenze sei. Heute messen eure schnelleren Flugzeuge ihre Geschwindigkeit, in welchem Vielfachen der Schallgeschwindigkeit sie in der Lage sind zu fliegen. Und genauso wird die Grenze der Lichtgeschwindigkeit sehr gut überwunden werden können. Ihr müsst einfach ein wenig anders über die Physik des Universums denken. Einige Methoden erlauben den Schiffen tatsächlich sehr schnell zu reisen und intergalaktische Räume in anscheinend Wochen oder Monaten zu überqueren. Bei anderen, fortgeschrittenen Techniken geht es mehr um das Bewusstsein als um Physik. Das Schiff ist wirklich ein Wesen, das in der Lage ist, sein Bewusstsein in höherdimensionale Ebenen zu erheben, wo dieses Universum nur eine von vielen parallelen Strukturen der Wirklichkeit ist, und dann wieder zu den niederen Dimensionen zurückzukehren, diesmal an dem Raum-Zeit-Nexus/Knotenpunkt am gewünschten Zielort. Ein solcher Prozess erlaubt den Reisenden im Handumdrehen von jedem Punkt in Raum und Zeit aus in jedes andere der möglichen alternativen Universen zu jeglichem Punkt von Raum/Zeit/Wahrscheinlichkeit zu gehen. Die Translation/Parallelverschiebung mag sich für die Reisenden objektiv anfühlen als habe sie innerhalb weniger Augenblicke stattgefunden. Aber diese Augenblicke sind … bewusstseinserweiternd, gelinde gesagt. Ihr bewegt euch in das Einssein mit dem Universum und kehrt dann wieder zur Trennung und Individuation zurück. Es ist eine eigenartige und wunderbare Sache so etwas zu erleben, vor allem die ersten paar Male.

Aber ich schweife ab.

Was ich vermitteln möchte ist, dass es „da draußen“ eine überreiche Fülle von Leben gibt. Nichts, was ich sagen kann, dehnt eure Fantasie weit genug aus, um auch nur ansatzweise verstehen zu können, wie viel Leben wirklich „da draußen“ und wie vielfältig und komplex alles ist. Und wie viele verschiedene Bewusstseine gerade jetzt um, auf und in eurer Planetensphäre herumwimmeln. Wenn ihr jetzt euer Bewusstsein anheben und euren Planeten aus all den verschiedenen Dichten des Bewusstseins beobachten könntet, wärt ihr verblüfft zu sehen, wie viele Schiffe unterschiedlichster Bauarten ständig mit der Erde zu tun haben. Von den kleinen Zinn-Buggys der jüngeren Rassen über die riesigen Mutterschiffe der mittleren Rassen, die so groß sind wie eine Stadt, bis hin zu den kristallinen und reinen Lichtform-Entitäten der fortgeschritteneren Wesen. So viele sind hier, dass ihr kaum irgendwohin schauen könntet ohne diese Art von Aktivität auf der einen oder anderen Dichteebene zu sehen. Und so viele wie hier sind, so gibt es Größenordnungen von noch weiteren Rassen, die in der Lage wären, hier zu sein, aber einfach nicht interessiert sind. Sie haben woanders anderes zu tun und augenscheinlich das Gefühl, dass das, was hier geschieht, nicht von unmittelbarem Interesse für sie ist.

Warum also könnt ihr uns nicht sehen? Warum landen wir nicht und laufen zu Fuß unter euch herum?

Das sind berechtigte Fragen. Lasst mich euch sagen, dass wir einerseits schon sehr umfangreich hier sind, gelandet sind und unter euch zu Fuß unterwegs sind! Es sind ständig Schiffe und Wesen auf dem Planeten. Aber das ist nicht der Punkt eurer Frage, nicht wahr? Was ihr wollt, ist, uns selbst zu SEHEN und euch mit uns auszutauschen. Richtig? Nun, auch dies geschieht, wenn auch nur in sehr begrenztem Umfang. Viele sehen alle möglichen Dinge am Himmel und WISSEN, dass sie ein außerirdisches Schiff sehen. Viele haben direkten Kontakt mit einem von einer Vielzahl außerirdischer Wesen gehabt. Aber dies beantwortet eure Frage immer noch nicht. Was ihr tatsächlich möchtet, ist, dass wir eine dramatische Show veranstalten, die für alle nicht zu leugnen ist. Ihr bittet uns zu landen und mit euch in einem gewaltigen Umfang zu interagieren. Aus unerfindlichen Gründen scheinen mehr als nur ein paar von euch zu wollen, dass wir auf dem Rasen des Weißen Hauses landen. Ein Gedanke, der mehr als ein wenig seltsam ist. Welcher Teil der „Kriegserklärung“ wird von denen nicht verstanden, die das von uns wünschen? Denn eine solche Aktion würde ganz gewiss als eine solche betrachtet! Doch zurück zu dem eurer Bitte zugrunde liegenden Gedanken, dass wir erscheinen sollen. Ihr möchtet, dass wir uns auf eine Weise zeigen, in der ALLE auf dem Planeten gezwungen sind, zuzugeben, dass es uns gibt und die das Lügengeflecht zerreißt, das über uns erzählt wurde.

Warum also tun wir das nicht?

Lasst mich euch versichern, dass ist nicht, weil wir das nicht können, sondern weil wir das nicht wollen! Ich werde euch jetzt sagen, warum. Aber dazu müsst ihr eine kleine Lektion über die Evolution der galaktischen Zivilisation ertragen.

Alle Zivilisationen durchlaufen in ihrem Wachstum und ihrer Entwicklung eine Reihe von Schritten. Zunächst erhält die Zivilisation an ihrem Ursprungspunkt Samen. Meistens sind es Planeten, doch manchmal beginnen Zivilisationen im Inneren von Sternen, was zu erfahren euch vielleicht überraschen mag. Oder in der Tat auch an anderen Orten, die für euch noch unwahrscheinlicher sind. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Rand eines Schwarzen Loches als interessanten Ursprung. Aber sei es wie es will. Wo immer eine neue Zivilisation ausgesät wird,

ist es die Norm, dass sie von einer älteren weiter entwickelten Zivilisation gepflegt und überwacht wird. Die Götter eurer Mythen und Legenden sind im Grunde genau dies: durch den Weltraum reisende Zivilisationen, die mit den Erdenmenschen interagierten, als eure Rasse neu gebildet wurde und notwendige Unterweisung bezüglich gewisser Grundlagen benötigte wie Landwirtschaft, Sprache, Schrift und auf verschiedenen anderen Gebieten wie Mathematik oder Astronomie. An einem bestimmten Punkt im Fortkommen der Zivilisation kommt jedoch die Zeit für eine Trennung. Die ältere Rasse, die über die jüngere Rasse wachte, muss gehen. Sie muss den Anschein erwecken, dass sie ihren Schützling, der nun auf sich allein gestellt ist, verlässt. Dies ist notwendig, weil die jüngere Zivilisation nur dann richtig in die 3. Dichte des Bewusstseins gehen kann. Solange die Alten dabei sind und auf euch aufpassen, macht ihr, was euch gesagt wird. Ihr wählt nicht wirklich und entdeckt nicht für euch selbst, wer ihr wahrhaft seid. Es ist also ihre Rolle euch so weit zu bringen, dass ihr ohne sie weitermachen könnt, um dann die Bühne zu verlassen. Oder zumindest muss es den Anschein haben, als täten sie das. Sie können euch natürlich aus den Schatten überwachen, wo ihr euch ihrer nicht bewusst seid. Es ist auch möglich, dass sie ihre eigenen Abhängigkeitsprobleme haben und weiterhin versuchen, hinter den Kulissen in eure Entwicklung einzugreifen. Das kommt vor! Aber wie dem auch sei, mit diesem Fortgang unternimmt die junge planetare Zivilisation ihre ersten zaghaften, schwankenden Schritte in das 3. Dichte-Bewusstsein und kaut sozusagen an der Frucht der Erkenntnis von Gut und Böse. Und in diesem Punkt hat sich euer planetares Bewusstsein während der letzten vielen Tausenden von Jahren befunden. Und da die Götter eurer Mythen euch scheinbar euch selbst überlassen haben, wurdet ihr tief in eure eigenen Wahlentscheidungen darüber getaucht, wer ihr individuell und kollektiv wirklich seid.

Dies ist das Markenzeichen der 3. Bewusstseinsdichte. Es dreht sich ALLES um die Wahl. Die Wahl ist dies: Wohin werdet ihr eure Energie geben? Oder anders ausgedrückt: Worauf werdet ihr eure Liebe konzentrieren? Ihr habt die Zeitalter zum Wählen gehabt, um dies für euch selbst herauszufinden, bevor das nächste Zeitalter beginnt. Und jetzt befindet ihr euch ziemlich genau in der Mitte des Übergangs zwischen dem Zeitalter der Wahl und dem nächsten Zeitalter. Die Gelegenheit, dass ihr euch eine Meinung bildet und wählt, neigt sich dem Ende zu wie es das für unzählige andere planetare Zivilisationen war, die abgesehen von einigen Variationen denselben Weg gingen.

Lasst uns also einen Blick auf die Wahlmöglichkeit werfen, die vor euch liegt. Diese kann im Wesentlichen auf vier Hauptmöglichkeiten reduziert werden. Als Erstes gibt es die Wahl weiterhin beharrlich NICHT zu wählen. Es ist euer Recht das Wählen zu verweigern und ihr werdet nicht gezwungen werden. Diese Vorgehensweise ist für die Seele, die noch nicht genügend Beispiele für die Entscheidungsmöglichkeiten gesehen hat und wird dazu führen, dass dieses Wesen für eine weitere Runde zurück in den 3D-Zyklus geht. Dies ist kein Schritt nach vorn. Es ist eine Wahl, dieselbe Klasse zu wiederholen. Wo ein solches Wesen am Ende landet wird von seinem Höheren Selbst abhängen. Aber es ist durchaus möglich, wieder am Beginn dieses selben Zyklus auf den Planeten Erde zurückzukommen, wenn es das ist, was gewünscht wird.

Die zweite Wahl besteht darin zu wählen, was im Volksmund „Dienst am anderen“ genannt wird. *(engl: „service to other“. Im Folgenden wird die englische Abkürzung verwendet: **STO**, K.E.)* Dies ist die Wahl für jemanden, der/die Liebe-und-Licht orientiert ist. Wenn ihr das Gefühl habt, dass es eine gute und richtige Sache für euch ist, anderen den Vorrang vor euch zu geben und zu dienen und zu lieben, um die Welt zu einen besseren Ort zu machen… dann ist STO für euch. Wenn ihr diese Wahl fest getroffen habt, lebt ihr schon diese Ideale. Während

der Übergang erfolgt, werdet ihr feststellen, das ihr euch in eine Wirklichkeit hineinbewegt, in der ihr von immer mehr Menschen eurer eigenen Polarität umgeben seid und irgendwann werdet ihr sogar anfangen, eine Weltraum-Familie zu treffen und euch mit ihr auszutauschen, die diese gleiche Polarität hat. Vielleicht werdet ihr sogar mit ihr auf einen Planeten gehen, der für euch wahrhaft mehr ein „Zuhause“ ist als die Erde. Planetare Zivilisationen, die so polarisiert sind, sind im Großen und Ganzen sehr friedliche, freundliche und sanfte Aufenthaltsorte. Es herrscht dort eine harmonische Koexistenz, die für viele sehr angenehm, wenn auch vielleicht ein wenig langweilig ist. Ich sage langweilig, weil Dinge dazu neigen vorhersehbar zu sein und ein Konflikt jedweder Art selten vorkommt und niemand sich über die anderen zu stellen versucht. Doch es GIBT Gelegenheit für Aufregung für die/den STO-orientierte/n Einzelne/n. Am Rande dieser Gesellschaften ist ein ewig tobender Konflikt mit Mitgliedern der entgegengesetzten Polarität. Lasst mich zuerst etwas zu diesen sagen.

Die dritte Wahl ist für den sogenannten „Dienst am Selbst“. *(engl: „service to self“. Im Folgenden wird die englische Abkürzung verwendet: **STS**, K.E.)* Das ist das Gegenteil und der ausgleichende Gegenpol zum Dienst an anderen. STS ist die Wahl für diejenigen, die das eigene Vergnügen, Macht und Fortkommen vor den anderen suchen. Wenn ihr das Gefühl habt, ihr wärt die wichtigste Person in eurer Wirklichkeit und es für euch stimmt, euch immer an die erste Stelle zu setzen, dann ist dies eure Polarität und ihr werdet feststellen, dass ihr dieses Ideal bereits lebt. Ihr werdet euch höchstwahrscheinlich entweder in einer Machtposition über andere auf irgendeine rechtlich legitimierte Art befinden, wie zum Beispiel als Führungskraft in einem Unternehmen oder als Macht-Spieler/innen in der Regierung, oder ihr findet euren Weg zur Macht über andere auf illegale Weise, wie z. B. durch Verbrechen oder auch nur in Opfer/Täter-Psychodramen. Ihr werdet euch auch von denen angezogen fühlen, die ihr als mächtig wahrnehmt, und ihr werdet ihnen dienen, allerdings nur, um euer eigenes Weiterkommen zu betreiben. Indem der Übergang erfolgt, werdet ihr euch selbst als Bewohner/innen einer Wirklichkeit wiederfinden, in der ihr von immer mehr Menschen umgeben seid, die wie ihr ihren eigenen Dienst am Selbst verfolgen. Und zu gegebener Zeit trefft ihr auch Mitglieder anderer Weltraum-Zivilisationen, die ihrerseits überwiegend auf den Dienst am Selbst ausgerichtet sind. Ich möchte mich diesbezüglich nicht zurückhalten. STS ist ein harter Weg und ich empfinde großes Mitgefühl für diejenigen, die diesen Weg beschreiten. Der Weg des Egos über dem Herzen ist der einsame Weg. Und es gibt keinen weichen Ort, um sich jemals fallen zu lassen. Niemandem kann vertraut werden und jede/r manipuliert für die eigenen Interessen. In dieser Wirklichkeit ist es ziemlich so wie fressen oder gefressen werden. Aber viele gedeihen unter solchen Umständen. Sie sind versierte Machtspieler/innen und gelangen an die Spitze eines jeden Haufens, in dem sie sich befinden. Sie lieben die Macht und die Herrlichkeit, Untergebene zu haben, die ihnen jeden Willen erfüllen. Und sehr bereitwillig spielen sie die Rolle der grausamen und herzlosen Meister/innen, um jede/n auf Linie zu halten. Es gibt viele Entschädigungen für das Leben in solch einer harten Wirklichkeit. Sicherlich kann dem Ego freier Lauf auf der Suche nach Belohnung gegeben werden.

Eines der Kennzeichen einer wahren STS-Zivilisation ist der habgierige Gebrauch und Missbrauch planetarer Ressourcen. Ein weiteres ist ein ungezügelter Expansionsdrang. Bringt diese beiden Dinge zusammen und es ist offensichtlich, dass solche Zivilisationen ständig versuchen werden, andere Planeten zu kolonialisieren. Und wo sie auf anderen Planeten Zivilisationen finden, werden sie alles tun, um sie zu dominieren und von ihnen zu nehmen, was sie brauchen. Ressourcen, Sklaven… was auch immer es ist, das sie begehren. Und so ist es, dass schnell Grenzen gezogen werden. STO-Zivilisationen schließen sich zusammen und verteidigen, was ihnen gehört, vor den ständigen Einfällen der STS-Zivilisationen. Und so

kommt es, dass es im Himmel einen andauernden nicht enden wollenden Krieg zwischen diesen zwei Polaritäten des Seins gibt. Der Krieg erreicht oft eine Art Pattsituation und Grenzen scheinen dauerhaft gezogen zu sein. Und zwar deshalb, weil die STO-Zivilisationen von Natur aus harmonisch und gerne bereit sind, zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu helfen. So werden sie selbstverständlich gegenseitig zur Verteidigung einspringen. Deshalb bilden sie leicht große pangalaktische Allianzen, die aufgrund der gebündelten Ressourcen auf so Vieles Zugriff haben, dass sie zu einem sehr beachtlichen defensiven Gegner geworden sind.

Dagegen bilden STS-Zivilisationen so leicht keine Allianzen. Wenn ja, sind diese Abkommen schwach, da sie nur existieren, um dem vorübergehenden engen Selbstinteresse der Unterzeichner zu dienen. Mir nichts, dir nichts stoßen sich die Parteien gegenseitig den Dolch in den Rücken und das Bündnis bricht auseinander. STS-Zivilisationen wachsen durch Eroberung. Reiche wachsen, um sich über viele Planeten zu erstrecken und dann spalten sie sich und brechen in sich selbst zusammen, weil interne Machtkonflikte sie zerreißen. Aber diese Zivilisationen sind immer auf der Suche nach einem Vorteil gegenüber allen anderen und Krieg ist ein natürlicher Ausdruck ihres Seinszustandes.

Das beschreibt die Dualität von STO und STS, zwischen denen ihr jetzt wählen könntet.

Doch es gibt noch eine vierte Wahl. Das ist die Wahl, einfach das gesamte Reich der Dualität zu überspringen und euer Bewusstsein über die kleinlichen Streitereien zu erheben. Dies ist die Wahl für das Bewusstsein der Einheit.

Alle STS- und STO-Zivilisationen werden selbst an ein Zeitfenster kommen wie das, in dem ihr jetzt seid. Dort haben sie die Möglichkeit, entweder die Polarität zu wechseln, was selten ist, oder den Sprung zu der Erkenntnis zu machen, dass Polarität eine Illusion ist. In Wahrheit gibt es nur Einssein. Das „Selbst“ ist in der tiefsten Wahrheit eins mit Allem. „Andere“ und „Selbst“ sind vorübergehende illusorische Konstrukte, die an uns, über den Schleier der Unwissenheit, herangetragen wurden. Trennung ist, das wurde entdeckt, eine frei wählbare Erfahrung. Es ist durchaus möglich, an der Individuation festzuhalten und gleichzeitig die Trennung loszulassen. Wenn diese Wahl getroffen wird, dann erblüht für jene Zivilisation eine ganz neue Art des Seins. Eine Wirklichkeit, die auf jedem Teilchen beruht… jedem individualisierten Teil der Seele… sich einfach so ausdrückend, wie es sein muss. Wo jedes Wesen seine größte Gabe einbringt und im Gegenzug alles, was es braucht, von denjenigen um es herum erhält. Zu DIESER Bewusstseinsebene zu kommen ist unglaublich befreiend und ermächtigend. Es bedeutet, dass es nie wieder irgendeine weitere Notwendigkeit für einen Konflikt überhaupt gibt. Und es wird gewiss keine Langeweile aus Mangel an verschiedenen Formen der Interaktion geben! Was mit denen geschieht, die im Bewusstsein der Einheit sind, ist, dass sie dahinkommen sich als eins mit der unendlichen Quelle von Allem zu erkennen. Was das bedeutet kann kaum erklärt werden. Es bedeutet, dass ihr unmittelbar mit unendlichem Potenzial, unendlicher Energie und unendlicher Schöpferkraft verbunden seid. Ihr seid in der Lage eure Aufmerksamkeit so wie ihr es wollt auf alles und überall hin zu richten. Ihr seid in der Lage von hier aus überallhin, wohin ihr es euch vorstellen könnt, zu blinzeln. Ihr könnt durch einen Akt des Willens erschaffen. Ganze Wirklichkeiten und Universen werden durch solche Wesen wie so viele spielerische Gedanken ausgedrückt. In der Tat ist das Universum, in dem ihr nun seid, mehr oder weniger wirklich nichts als ein faszinierendes Gespräch zwischen solchen Wesen. Und ihr selbst, egal wer ihr seid, seid letztlich einer der vielen gleichzeitigen Ausdrücke eines solchen Wesens.

Und hier ist die gute Nachricht. Wenn ihr bereit seid. Wenn es das ist, was euer Herz begehrt, dann seid ihr in der Lage, die Wahl für das Bewusstsein der Einheit zu treffen und damit die zwischengeschalteten Dualität-Polaritäten zu überwinden. DIES ist in der Tat das große Wunder, das jetzt auf eurem Planeten geschieht. Ihr seid die erste planetare Zivilisation, in der dies erprobt wird: direkt von der Wahl-Bühne der tiefsten Dualität in das Einheitsbewusstsein zu gehen. Das wurde noch nie zuvor getan und euer Planet und dieser Raum/Zeit-Nexus/Knotenunkt ist der Testfall. Es ist das Modell, wonach eine ganz neue Art, wie die Angelegenheit der spirituellen Evolution anzugehen ist, gespielt werden wird.

Das also ist für euch möglich. Ihr könnt jetzt sofort anfangen zum wahren Einheitsbewusstsein zu erwachen.

Versteht jetzt bitte, diejenigen, die die Polaritäten wählen oder diejenigen, die tatsächlich wählen nicht zu wählen, werden nicht verurteilt. Doch es ist einfach so, dass es nicht notwendig ist, dass ihr das nächste Zeitalter eurer Existenz in der einen oder der anderen Polarität verbringt. Dabei gibt es auch noch etwas anderes, was ihr bemerken solltet. Falls und sobald ihr zum wahren Einheitsbewusstsein erwacht, werdet ihr erkennen, dass im Grunde jede/r diese Wahl/Entscheidung getroffen hat. Seht ihr, letztlich tut es jede/r. Und wenn ihr es tut, dann steigt ihr aus dem Spiel aus und stellt fest, dass alle anderen auch dort sind. Das ist der Punkt des Einsseins. Es ist allumfassend. Niemand und nichts ist nicht wirklich ein Teil des Einsseins.

Aber… die Aufmerksameren unter euch fragen jetzt… was hat das alles mit der Offenlegung zu tun? (lächelt)

Nun, nachdem ihr jetzt ein wenig Hintergrundwissen zur galaktischen Anthropologie erhalten habt, kann ich euch endlich sagen:

Euer Planet wurde seit dem Weggang der älteren Rassen, von denen wir eben sprachen, so gut wie in einer Quarantäne gehalten. Viele der Schiffe, die sich in der Nähe eures Planeten aufhalten, sind in erster Linie dort, um diese Quarantäne durchzusetzen. Dies soll sicherstellen, dass ihr nicht über die Maßen gestört werdet.

Im Wesentlichen muss eurer Zivilisation gestattet werden, sich ungehindert zu entfalten, so dass jede/r von euch die soeben aufgeführte Entscheidung treffen kann. Ganz gewiss gibt es STS-Rassen, die nur darauf warten, sich auf die unglaubliche Vielfalt der Ressourcen zu stürzen, die ihr und euer Planeten darstellen. Und gleichermaßen gibt es STO-Rassen, die unermüdlich arbeiten, sie in Schach zu halten, während sie auch noch eine Reihe von Dienstleistungen für euren Planeten erbringen. Aber letztendlich MÜSSEN alle Elemente dieser beiden Polaritäten bei dem planetaren Rat vorstellig werden, bevor sie in irgendeiner Weise tätig werden dürfen. Sonst erhalten sie einfach keinen Zugang. Euer Planet ist umgeben von etwas, was ich nur beschreiben könnte, als eine… Art spiritueller Membran. Einer Zone von viel höherer dimensionaler Energie. Es ist tatsächlich ein Geistwesen, das diesen Dienst erbringt. Und dies bildet eine Grenze, die von niemandem von weniger als reinem Einheitsbewusstsein überschritten werden kann. Es ist jedoch im Sinne des besten Wohls von Allem, dass die Durchführung einiger Arbeiten auf eurem Planeten zugelassen wird. Vielleicht habt ihr von einigen STO-Zivilisationen gehört, die ihre Schiffe senden, um bei der Reinigung der Luftverschmutzung zu helfen oder beim Ausgleich dieses Problems in Gaias Energiekörper. Vielleicht wisst ihr, dass sie strategisch eingreifen, um von Zeit zu Zeit die Atomwaffen zu inaktivieren. Solche Dinge müssen zugelassen werden, wenn eine katastrophale Zerstörung

eurer gesamten Zivilisation abgewendet werden soll. Deshalb stellen die STO-Rassen Anträge an die Wächter des planetaren Rates und erhalten die Erlaubnis, diese Tätigkeit durchzuführen. Doch der planetare Rat besteht aus ausgewogenem Einheitsbewusstsein. Und so kommt es, dass jeder solcher Aktivität von einer STO-Gruppe ein Gegenantrag aus einer STS-Gruppe folgt. Sie wollen zu diesem oder jenen Zweck Zugriff auf euren Planeten. Diese Anträge werden mit dem höchsten Wohl abgeglichen, und manchmal wird ihnen stattgegeben. Also… zum Beispiel… könnte ein Mensch auf dem Planeten Erde einen Seelenvertrag aufweisen, der es zulässt, dass sich eine STS-Gruppe bei ihr/ihm einmischen kann. In einem solchen Fall könnte eine sogenannte Entführungserfahrung gestattet werden.

Zur Fortsetzung der Botschaft bitte hier weiterlesen:
http://www.klang-weg.de/adamu-die-frage-der-offenlegung/

Auf YouTube findet man weitere gesprochene Botschaften von Adamu.